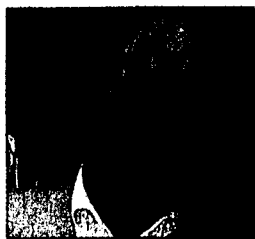


### SCHICKSAL DES TAGES

Weshalb der mexikanische Profiboxer Ruben Contreras in Lebensgefahr schwebt. 15



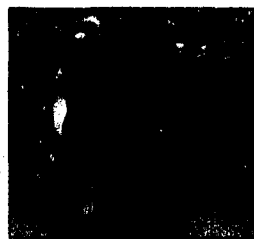
### INTERVIEW DES TAGES

Wie Fussball-Experte Erich Vogel die Aufstiegschancen des FC Vaduz einschätzt. 17



### ERWARTUNG DES TAGES

Wie Martin Andermatt die WM-Qualifikations-Gegner Estland und Lettland analysiert. 17



### RESULTATE DES TAGES

Wie Liechtensteins Inlineskater bei gewissen Rennen in Europa abschnitten. 19

## VOLKSBLATT | NEWS

### CL-Sieger FC Liverpool gastiert am 16. Juli in Lustenau

**FUSSBALL** – Der frisch gebackene Champions-League-Sieger FC Liverpool wird im Sommer 2005 in Vorarlberg zu sehen sein. Die «Reds», die am vergangenen Mittwoch in Istanbul in einem Herzschlagfinale den AC Milan bezwangen, absolvieren am 16. Juli im Lustenauer Reichshofstadion ein Testspiel gegen den deutschen Bundesligisten Bayer Leverkusen. Der Vorverkauf für den Testspielschlager läuft bereits, die rund 9000 Tickets sind in der Lustenauer Geschäftsstelle zu haben bzw. unter der Telefonnummer 0043/(0)5577-86 250 zu reservieren. (id)

### Klien wieder im «RB»-Cockpit

**FORMEL 1** – Der Vorarlberger Christian Klien hat in den nächsten vier WM-Läufen der Formel 1 in Montreal (12. 6.), Indianapolis (19. 6.), Magny-Cours (3. 7.) und Silverstone (10. 7.) sein Cockpit im Red Bull Racing Team als zweiter Fahrer neben dem Schotten David Coulthard sicher. «Er fährt zumindest die nächsten vier Rennen», erklärte Red-Bull-Sportdirektor Helmut Marko am Sonntag. Die letzten vier Rennen hatte der Italiener Vitantonio Liuzzi im zweiten Red-Bull-Boliden bestritten. (id)

### Boxer ringt mit dem Tod

**BOXEN** – Der mexikanische Profiboxer Ruben Contreras ringt nach einer zweieinhalbstündigen Notoperation im Anschluss an einen Kampf gegen den US-Amerikaner Brian Vilora in Los Angeles mit dem Tod. Der 32-Jährige hatte den Fliegengewichts-Fight in der sechsten Runde wegen starker Kopfschmerzen selbst abgebrochen, er blutete zu diesem Zeitpunkt aus Mund und Nase. Nach dem Eingriff am Gehirn im California Hospital Medical Center wurde Contreras in ein künstliches Koma versetzt. «Die Ärzte haben das gemacht, damit sich sein Gehirn regenerieren kann. Sie haben es geschafft, Blut rund ums Gehirn abzusaugen und damit den Druck zu mindern», erklärte eine Krankenhaussprecherin. Contreras befindet sich aber weiter in einem ernsten Zustand. (si)

## VOLKSBLATT | REKORD

### Wheldon gewinnt Indy 500



**MOTORSPORT** – Der Engländer Dan Wheldon hat die 89. Austragung der berühmten 500 Meilen von Indianapolis gewonnen. Der 26-Jährige ist damit der erste englische Sieger im «Nudeltopf» seit Graham Hill 1966. Mitfavoritin Danica Patrick belegte vor etwa 300 000 Zuschauern den 4. Platz. Das älteste Autorennen Amerikas, das seit 1911 im Mekka des Automobilsports ausgetragen wird, ist die grösste Eintages-Sportveranstaltung der Welt. Es wurden Preisgelder von mehr als 15 Millionen Franken ausgeschüttet. (si)

# Farbenfrohes Spektakel

## 11. Kleinstaatsenspiele in Andorra feierlich eröffnet

**ANDORRA LA VELLA** – Einfallreich, energiegeladent, emotional: Die Organisatoren der Eröffnungsfeier zogen alle Register und sorgten für einen optimalen Auftakt zu den 11. Kleinstaatsenspielen. Als zweite Nation betrat Liechtenstein die Arena, angeführt von der Leichtathletin Martina Walser als Fahnenträgerin.

• Oliver Beck, Andorra

Schon vor dem offiziellen Beginn war die Stimmung im proppevollen Rugby-Stadion der andorranischen Hauptstadt La Vella prächtig. Ein ums andere Mal wurde die berühmte «Laola-Welle» ins Rollen gebracht und verschiedenste Sprechchöre erfüllten die abgekühlte Abendluft.

Mit einiger Verspätung – die Ankunft des langjährigen IOC-Präsidenten Juan Antonio Samaranch, seines Nachfolgers Jacques Rogge sowie des andorranischen Fürstbischofs Joan Enric Vives hatte sich verzögert – nahm das eigentliche Spektakel seinen Lauf.

### Liebevoll inszeniertes Märchen

Ein liebevoll inszeniertes, mit zahlreichen tänzerischen und akrobatischen Elementen sowie mit einer eindrucksvollen Lichtshow versehenes Märchen führte dem Zuschauern vor Augen, dass nicht nur der Erfolg, sondern auch die Niederlage und die damit verbundene Enttäuschung untrennbar mit dem Sport verbunden sind. Misserfolge sollen einen Athleten nicht entmutigen, sondern ihn noch här-



Mit einem farbenfrohen Spektakel wurden gestern die 11. Kleinstaatsenspiele in Andorra eingeleitet.

ter an sich arbeiten lassen. Wer stets an sich glaubt und sein Ziel nicht aus den Augen verliert, dessen Träume werden in Erfüllung gehen.

Nach dem musikalischen Höhepunkt der Eröffnungsfeier, für welchen Estefania Alimbau mit ihrer Interpretation des offiziellen Songs der 11. Kleinstaatsenspiele «La Flama a les mans» sorgte, wurde das Olympische Feuer entzündet.

### Einmarsch der Nationen

Anschliessend standen erstmals die Athleten im Mittelpunkt des

Geschehens. Begleitet vom Jubel der Zuschauer und einer Musik, in welcher ein Hauch von Heldenhaftigkeit mitschwang, marschierten die insgesamt 793 Sportlerinnen und Sportler feierlich ins Stadion. Als zweite Nation, umrahmt von Island und Luxemburg, lief die von Fahnenträgerin Martina Walser angeführte liechtensteinische Delegation ein.

### Feierliche Ansprachen

Nicht minder feierlich fielen die obligatorischen Ansprachen der Funktionäre aus. Manel Fernandez

(OK-Präsident), Jaume Marti (Präsident andorranisches Olympisches Komitee), Marc Forne (Regierungschef Andorra) begrüsst die Delegationen mit freundlichen Worten. IOC-Präsident Jacques Rogge betonte den Fairplay-Gedanken sowie die Vorbildfunktion für die Jugend und wünschte allen Athleten viel Glück.

Ein prächtiges Feuerwerk beschloss die rundum gelungene Eröffnungsfeier und liess gleichzeitig die Hoffnung auf weitere Highlights aufkeimen – dann aber in sportlicher Hinsicht.

## BILDIMPRESSSIONEN AUS ANDORRA

